

Krummwischer Gemeinde -blatt

Jahrgang 2012 Nr. 2

Alte Zeiten wurden lebendig

Regen Zulauf fand die Ausstellung im Dörpshus, die die Landfrauen und der Kulturausschuss am 26. Februar gemeinsam veranstalteten. Beginn war eigentlich um 11 Uhr, aber bereits um 10.30 Uhr kamen die ersten Besucher. Die ungefähr zweihundert alten Fotos, die Häuser und Menschen aus allen Ortsteilen der Gemeinde zeigten. stießen auf großes Interesse. Ob es die Aufnahmen vom Flemhuder See, von der Schleuse oder von der Schule in Krummwisch waren, viele Menschen, darunter auch etliche ehemalige Krummwischer Bürger, standen lange vor den Bildern und wetteiferten im Erkennen von Schulkameraden oder Freunden. Bei Kaffee. Kuchen und belegten Brötchen wurde noch ausführlich über alte Zeiten geklönt.



Von dieser großen Resonanz ermutigt und auch davon, dass einige Besucher sagten, sie hätten noch alte Bilder, die auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollten, entstand bei den Veranstaltern die Idee, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der Vergangenheit der Dörfer unserer Gemeinde befasst. Zunächst wird es die Aufgabe sein, Bilder zu sammeln und archivieren sowie die verschiedenen, schon bestehenden Chronikteile zu sichten. Im Laufe der Zeit könnte dann vielleicht eine "Gesamtchronik" entstehen.



Alle, die Interesse haben, in dieser Arbeitsgruppe mitzumachen, treffen sich am

Mittwoch, d. 9. Mai um 19.30 Uhr im Dörpshus.

Text und Fotos: Anke Schwermer



Gemeinde Krummwisch Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch

am Montag, 12. Dezember 2011, 20.00 Uhr

im "Dörpshus" in Krummwisch

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anzahl der Besucher: 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 73 bis 79 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 11.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Regina Klein 2. Gemeindevertreter Marko Schiefelbein 3. Gemeindevertreterin Heike Eggers 4. Gemeindevertreterin Gabriele Rose-Keszler Marion Wuttke 5. Gemeindevertreterin 6. Gemeindevertreter Bernd Viertel 7. Gemeindevertreter Hartmut Clausnizer 8. Gemeindevertreter Karsten Kruse 9. Gemeindevertreter Kay Möller Björn Lenzmann 10. Gemeindevertreter

b) nicht stimmberechtigt:

Jessica Schmidt

Amt Achterwehr - Protokollführerin

Es fehlten entschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 02.12.2011 zur Sitzung am Montag, 12.12.2011, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch. Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der

Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2011
- 3. Bericht der Bürgermeisterin
- 4. Einwohner fragen
- 5. Abgasabsauganlage Feuerwehrgerätehaus
 - Auftragsvergabe
- 6. Regenwasserkanalkataster
 - Auftragsvergabe
- 7. Wahlwerbung
 - Maße der Wahlschilder, Zeitraum der Aufstellung
- 8. Bebauungsplan Nr. 3 "Mischgebiet Klein Königsförde Süd"
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.09.2011
 - b) Aufhebung der Veränderungssperre vom 12.09.2011
- 9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
- 10. Haushaltssatzung 2012 und Haushaltsplan 2012
- 11. 1. Nachtrag zum Vertrag über Gemeindearbei ten
- 12. Verschiedenes

StV.: einstimmig dafür

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2011

Es werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 07.11.2011 gilt hiermit als genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

- 1. Die Einwohnerzahl am 30.11.2011 betrug 677, davon 361 männlich und 316 weiblich. Davon sind 669 Einwohner deutsch (360 männlich, 309 weiblich). Es leben 8 Ausländer in Krummwisch, davon 1 männlich und 7 weiblich.
- Bei der 33. Gesellschafterversammlung wurde über die Abwasserentsorgung des Amtes Achterwehr gesprochen. Die Inspektionsarbeiten in den Gemeinden Quarnbek, Achterwehr, Felde und Westensee sind abgeschlossen. Im Betriebsjahr 2012

werden die Gemeinden Bredenbek und Krummwisch gespült und inspiziert. Die Arbeiten hierzu werden von der SAWG im Februar 2012 ausgeschrieben, sodass mit den Arbeiten im Frühsommer begonnen werden kann. Die Kosten für die Arbeiten mit einer Gesamtlänge von ca. 8.700 m werden auf ca. 31.000,00 € geschätzt. Ehemals wurden die Kosten hierfür mit 200.000,00 € angesetzt, diese werden somit unterschritten.

3. Es wird mit der Privatschule Mittelholstein angestrebt, eine Privatschule im Achterwehrer Schulgebäude einzurichten.

In den Kieler Nachrichten ist bereits eine erste Berichterstattung zu dieser Thematik erschienen.

Vertreter der Privatschule Mittelholstein können sich vorstellen, eine Privatschule als Außenstelle in Achterwehr einzurichten. Jedoch seien noch viele Einzelheiten zu klären. Die Gemeindevertretung Achterwehr hat in ihrer Sitzung am 08.12.2012 eine Grundsatzentscheidung hierzu getroffen. Im Ergebnis würde eine positive Entscheidung der Gemeindevertretung zur Einrichtung einer Privatschule alle an der jetzigen Schulträgerstruktur beteiligten Gemeinden sowie das Amt betreffen, insbesondere wenn es um finanzielle Rahmenbedingungen geht. Es stellt sich auch die Frage, die kurzfristig beantwortet werden sollte, ob die Gemeinde Achterwehr aus der Schulträgerstruktur herausgeht oder/und das Modell Krummwisch "gefahren" werden soll, da ab 2012 keine schulisch bedingten Aufwendungen in Achterwehr entstehen. Eine derartige Entscheidung sei möglichst bald unabdingbar. Das jetzige Übertragungsmodell basiere auf der Kostenquotenregelung. Wenn aber in Achterwehr, wie derzeit, gar keine Kosten für den Schulbetrieb entstünden, so könne dieses Modell nicht mehr ohne weiteres aufrecht erhalten bleiben.

Die Privatschule würde durch Elternbeiträge, Schulkostenbeiträge der Gemeinden und Zuschüsse des Landes finanziert werden. Die Zuschüsse des Landes fließen allerdings erst nach zweijährigem Bestehen der Privatschule (Wartefrist).

Bgm'in Klein informiert weitergehend, dass für den 26. Januar 2012 für die Öffentlichkeit eine Informationsveranstaltung vorgesehen ist. Danach wird man weitere Erkenntnisse ziehen können.

4. Die Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung werden rückwirkend zum 01.01.2011 neu festgesetzt. Mit der Abwasserabgabensatzung des Amtes vom 20.06.2007 wurden für die Veranlagungszeiträume ab dem 01.01.2008 bis 31.11.2010 die Gebühren für die Abwasserbeseitigung im Entsorgungsbereich des Amtes neu geregelt und auf eine Grundgebühr von 80,00 € pro Anschluss bzw. eine Zusatzgebühr von 2,99 € je cbm Abwasser festge-

setzt. Nach Ablauf des entsprechenden Kalkulationszeitraumes von 3 Jahren sind diese Gebührensätze zum 01.01.2011 neu festzusetzen. Nach § 2 (2) KAG ist eine rückwirkende Neufestsetzung in diesem Fall zulässig, da die Gebührensätze insgesamt reduziert werden. Gründe für die geänderten Gebührensätze sind:

- In der Gebührenkalkulation ab dem 01.01.2008 war u.a. als Ausgleich für Fehlbeträge aus Vorjahren ein Betrag von rund 30.000 € jährlich enthalten. Die aktuelle Kalkulation sieht hier eine Auflösung des Gesamtüberschusses aus dieser Vorperiode in Höhe von 17.300 € vor. Hier ergibt sich für den Gebührenzahler eine Gesamtentlastung um 47.000 € jährlich.
- Die vorherige Kalkulation ist von insgesamt 2.550
 Hausanschlüssen ausgegangen. Zwischenzeitlich
 ist die Anschlusszahl auf 2.873 insgesamt angestiegen. Dadurch verteilen sich die über Grundgebühren zu deckenden Kosten auf eine größere
 Anzahl von Anschlüssen, wodurch die Kosten =
 Gebühren je nach Anschluss sinken.
- Die letzte Kalkulation ging von einer Abwassermenge von insgesamt 289.300 cbm im Jahr aus. Für das Jahr 2010 wurden insgesamt 294.568 cbm bei der Abwassergebührenabrechnung berücksichtigt. Die Abwassermenge ist somit um rund 5.000 cbm angestiegen, was ebenfalls zu einer Verringerung der anteiligen Kosten je cbm führt.

Für die nächste Gebührenkalkulation wird lediglich der Abrechnungszeitraum 2011 auf Basis der Ist-Daten 2010 beachtet. Vor diesem Hintergrund wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Grundgebühr mit Wirkung ab dem 01.01.2011 auf 66,00 € jährlich für den Standardzähler und die Zusatzgebühr auf 2,71 € pro cbm Abwasser neu festzusetzen. Im Rahmen der seinerzeitigen Neufassung der Abwasserabgabensatzung im Jahr 2007 wurde entsprechend der Rechtssprechung und in Abstimmung mit einem Fachanwalt für Verwaltungsrecht eine so genannte Bagatellgrenze von 10 cbm eingeführt. Diese besagte, dass bei der Ermittlung der gebührenrelevanten Abwassermenge Verbrauchsmengen erst ab einer nachgewiesenen Menge über 10 cbm Berücksichtigung finden. Nach einem Urteil des OVG Schleswig im Dezember 2010 sind solche Bagatellgrenzen nunmehr unzulässig.

TOP 4 Einwohnerfragen

Ein Bürger fragt, wann die Schleusensanierung fertig gestellt wird. Bgm'in Klein berichtet, dass diese bereits fertig gestellt wurde.

Ein Bürger wies daraufhin, dass das Schlagloch in Groß Nordsee, das vor kurzem repariert wurde, wieder vorhanden sei. Dieses liegt direkt in einer Kurve, so dass eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht ausgeschlossen sei. Dieses Thema wird in der nächsten Wegeausschusssitzung behandelt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 5 Abgasabsauganlage Feuerwehrgerätehaus - Auftragsvergabe

GV Bernd Viertel berichtet von der letzten Bauausschusssitzung.

Der Feuerwehrunfallverband fordert eine entsprechende Abgassauganlage, die derzeit noch nicht vorhanden ist. Es liegen hierzu 4 Angebote vor. Die Angebotssummen bewegen sich zwischen 7.000 € -11.000 €. Der Inhalt der entsprechenden Angebote wird näher erläutert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die GV, den Auftrag für die Montage und die Lieferung der Firma ECOVENT zu einem Preis von netto 7.300 € zzgl. Mehrwertsteuer zu erteilen.

StV: einstimmig dafür

TOP 6 Regenwasserkanalkataster - Auftragsvergabe

GV Bernd Viertel verlässt für diesen TOP den Raum.

Bgm'in Klein erläutert den Sachverhalt und stellt die beiden vorliegenden Angebote der Firmen Hauk und Petersen und Partner vor.

Die Erstellung des Kanalkatasters inklusive Auswertung der Filmung wird rund 4.000 € kosten.

Die GV beschließt den Auftrag der Firma Hauk zu erteilen und hierfür 4.000 € im Haushalt 2012 bereitzustellen.

StV.: einstimmig dafür

Bernd Viertel kommt zurück in den Raum, ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 7 Wahlwerbung

Maße der Wahlschilder, Zeitraum der Aufstellung

Ein Vermerk des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes liegt den Gemeindevertretern vor.

Es wird kurz der Sachverhalt erläutert.

Die Gemeinde beschließt,

 die Anzahl der maximal zulässigen Wahlschilder richtet sich – wie bisher auch praktiziert – nach dem Aktenvermerk vom 12.08.2002 (Gemeinde Felde zusätzlich: i.V.m. TOP 13 der GV Sitzung Felde vom 17.03.2008)

- Wahlwerbung auf einen Zeitraum von bis zu 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Wahl zu gestatten
- die maximal zulässige Größe eines Wahlschildes wird auf das Maß DIN A0 beschränkt. (DIN A0 = 84,1 cm x 118,9 cm)

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 3 "Mischgebiet Klein Königsförde Süd"

- a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.09.2011
- b) Aufhebung der Veränderungssperre vom 12.09.2011

Die GV Kay Möller und Gabriele Rose-Keszler verlassen den Raum.

Die GV der Gemeinde Krummwisch fasste am 12.09.2011 den Beschluss zur Aufstellung des o.a. B-Planes. Mit Hilfe des Bebauungsplans sollte dass Planungsziel, durch Regelungsmöglichkeiten hinsichtlich der baulichen Nutzung einzelner Teilgebiete und Gebäudebereiche für gewerbliche Zwecke den Gebietscharakter eines Mischgebiets zu erreichen, sichergestellt werden.

Nach, im Vergleich zu den bereits erfolgten Prüfungen bei Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans, erneuten und vertieften Untersuchungen der örtlichen und rechtlichen Verhältnisse und weiterer Beratungen von fachlicher Seite ist der Bauausschuss zur Überzeugung gelangt, dass der zu erreichende Erfolg im Verhältnis zu den Eingriffen in die Belange und Interessen der betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer so gering ist, dass von einer weiteren Verfolgung des Bebauungsplanes abgesehen werden sollte. Folgerichtig wurde empfohlen das Planverfahren zu beenden.

Die GV beschließt:

1.

Der Aufstellungsbeschluss 12.09.2011 für den Bebauungsplan Nr. 3, "Mischgebiet Klein Königsförde Süd" begrenzt im Norden, Osten und Westen durch die freie Feldmark, im Süden durch die Grundstücke Grüner Weg 3 und 5. sowie Königsfurt 22, 22a und 29, wird aufgehoben.

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus der anliegenden Übersichtskarte ersichtlich.

2.

Die ebenfalls am 12.09.2011 beschlossenen Veränderungssperre (in Kraft getreten am 06.10.2011) wird aufgehoben.

3.

Die Beschlüsse sind ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

StV.: einstimmig dafür

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Kay Möller Gabriele Rose-Keszler

Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend

Die GV Kay Möller und Gabriele Rose-Keszler kommen zurück in den Raum. Ihnen wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 9 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Karsten Kruse verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 zuzustimmen.

Die GV beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Haushaltssatzung 2012 und Haushaltsplan 2012

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Karsten Kruse verliest die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan 2012.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Haushaltssatzung 2012 und dem Haushaltsplan 2012 zuzustimmen.

Die GV beschließt die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan 2012.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 1. Nachtrag zum Vertrag über Gemeindearbeiten

GV'in Heike Eggers verlässt für diesen TOP den Raum

GV Karsten Kruse berichtet von der Finanzausschusssitzung.

Es liegt ein Antrag der Firma Eggers auf Anpassung der Kosten für die Gemeindearbeiten bzw. Maschinenstunden-Arbeiten vor. Der Inhalt wird durch GV Karsten Kruse kurz erläutert. Die GV beschließt den 1. Nachtrag zum Vertrag über Gemeindearbeiten zwischen der Gemeinde Krummwisch und der Fa. Thorsten Eggers vom 17.03.2005. Dieser tritt rückwirkend zum 01.12.2011 in Kraft.

StV.: einstimmig dafür

GV'in Heike Eggers kommt zurück in den Raum. Ihr wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 12 Verschiedenes

Bgm'in Klein berichtet, dass in diesem Jahr wahrscheinlich noch ein Grundstück verkauft wird. Es handelt sich um das Grundstück Knaacksche Koppel Nr. 7

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bgm'in R. Klein bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allseits ein besinnliches Weihnachtsfest. Sie schließt die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch Verantwortliche Redakteure:

Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel, Hartmut Clausnizer

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,

Knooper Weg 175, 24118 Kiel,

Tel. 0431/8886450

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:

1. Juni 2012

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4, 24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626, Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Jahreshauptversammlung

Nach einer kurzen Winterpause ging es am 31. Januar 2012 wieder los. Um 19.30 Uhr startete in Krey's Gasthof in Bredenbek die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Damit auch alle den Tagesordnungspunkten folgen konnten, begannen wir zunächst mit einer kleinen Stärkung in Form von Kartoffelsalat und Würstchen. Als nächstes folgte der Jahresbericht von Anneliese Reimer. Frau Reimer ließ nochmal das letzte Jahr mit all seinen Veranstaltungen Revue passieren. Danach folgte der Kassenbericht von Frau Ingrid Ehmke. Die Kassenprüfer Frauke Möller und Hans-Jürgen Dunkhase berichteten von einer ordnungsgemäß geführten Kasse und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig. Aus der Arbeit im Seniorenclub berichtete Ingrid Ehmke.

Jetzt standen die Wahlen an, da Frau Reimer und Frau Ehmke ihre Tätigkeiten im Vorstand beenden wollten. Frau Anneliese Reimer war seit dem 10. Januar 1983 als Schriftführerin und Frau Ingrid Ehmke seit dem 12. Januar 1987 als Kassenwartin tätig. Zur Verabschiedung aus ihren Ämtern erhielten sie von den Vorsitzenden Beate Lemke und Frauke Krey Blumen und eine kleine Aufmerksamkeit geschenkt.



Die Neuwahlen konnten beginnen. Für die Kassenführung wurde Frau Frauke Möller vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Auch für die Schriftführung wurde man sich schnell einig. Als Vorschlag wurde Frau Maren Sievers genannt und auch einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Hans-Jürgen Dunkhase und Elke Eggers gewählt.

Der nächste Tagesordnungspunkt war schon etwas schwieriger. Einige Bezirksfrauen wollten sich aus ihren Bereichen verabschieden und somit mussten neue Damen für diese Arbeit gefunden werden. Für den Bereich Groß Nordsee, Neu Nordsee, Frauendamm sowie Poststraße und Wakendorfer Weg in Bredenbek ist jetzt Frau Marlies Hansen zuständig. Auch konnten Frau Gisela Biebl und Helga Lucht für die Betreuung einiger Straßenzüge in Bredenbek gewonnen werden. An dieser Stelle möchte ich mich für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Bereich der Bezirksfrauenarbeit bei Frau Margret Lenzmann, Amanda Sonnenberg und Anneliese Reimer ganz herzlich bedanken. Um eine genaue neue Einteilung der Bezirke abzusprechen, trafen wir uns zu einem anderen Zeitpunkt.

Als letzter Punkte auf der Tagesordnung standen das Programm für das 1. Halbjahr 2012 sowie Verschiedenes.

Mehlbüddel-Essen

Schon traditionell findet im Februar unser Mehlbüddel-Essen in Krey's Gasthof in Bredenbek statt.

Auch in diesem Jahr wollten wir diese Tradition nicht brechen. So trafen wir uns am 07. Februar um 19.30 Uhr mit 25 Mitgliedern und Gästen zum gemeinsamen Essen. Es wurde ein sehr gemütlicher Abend.

Text und Foto: Beate Lemke



Unsere saubere Gemeinde -Aufruf zum Schietsammeln



Ganz so schlimm sieht es zwar nicht aus bei uns in Krummwisch, aber sieht nicht jeder von uns am Straßenrand oder in den Knicks irgendwelchen Müll liegen? Das soll nicht so bleiben! Daher treffen sich alle, die Lust und Zeit haben, zum Schietsammeln am

Freitag, d. 20. April um 18 Uhr

beim Feuerwehrgerätehaus. Dort werden die Teilnehmer mit Mülltüten ausgerüstet und steigen auf die freundlicherweise von unseren Landwirten bereitgestellten Trecker und Anhänger, um zu den verschiedenen Abschnitten der Straßen und Wege gefahren zu werden. Nach getaner Arbeit wartet auf die fleißigen Müllsammler dann eine Stärkung im Feuerwehrgerätehaus. Dann sieht es bei uns wieder so schön aus:



Text und Fotos: Anke Schwermer

Jahreshauptversammlung Landjugend

Am 03. Februar haben wir uns zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Dörpshus getroffen. Trotz überschaubarer Teilnehmerzahl wurden wieder viele Vorschläge zum Thema Aktivitäten gemacht und natürlich wurde auch wieder ein neuer Vorstand gewählt der wie folgt aussieht:

1. Vorsitzende/r

3 Vorsitzende/r

Klaus-Heinrich Kruse Anke Kruse

Oliver Todt Saskia Ott

Schriftwartin

Merle Hartmann

2. Vorsitzende/r

Lennard Wohlrab Daniela Jaschinski

4. Vorsitzende/r

Andre Opallach Svea Hartmann

Kassenwartin

Bianca Pöppler





Kinderfasching in Krummwisch

Nachdem uns 2011 viele Eltern angesprochen haben, wie toll die Kinder den Fasching fanden, stand für uns fest: in diesem Jahr gibt es eine Wiederholung.



Am 18. Februar trafen sich 100 Gäste im bunt geschmückten Dörpshus, etwa 55 Kinder, die sich wieder tolle Kostüme ausgedacht hatten. Es gab Feen, Meerjungfrauen, wilde Tiere, Prinzessinnen, Rennfahrer und einen Schlumpf. Dank fleißiger Bäckerinnen und Bäcker hatten wir eine große Auswahl am Kuchenbuffet und auf den Tischen waren leckere Naschereien verteilt. Es gab eine Malecke, Spiele mit kleinen Geschenken und als Überraschung besuchte uns wieder der Zauberer Jan. Kinder und Eltern hatten viel Spaß an seiner Show und manche dachten, sie hätten seine Zaubertricks durchschaut.



Viel zu schnell ging die Zeit vorüber und um 18 Uhr hieß es schon wieder Abschied nehmen. Super klappte auch in diesem Jahr das Aufräumen. Viele fleißige Hände stellten die Tische und Stühle zurück, die Dekoration wurde wieder ab-

gebaut und selbst die Kinder halfen tatkräftig mit. An dieser Stelle noch mal DANKE an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon darauf, wenn es im Februar 2013 wieder heißt: Kommt zum Kinderfasching nach Krummwisch!

Helau Heike Eggers

Text: Heike Eggers Fotos: A. Böge



Krummwischer Sparclub

Sparkönigin und Sparkönig geehrt

Auf der Auszahlungsfeier des Krummwischer Sparclubs am 10.12.2011 in gemütlicher Atmosphäre und bei Kartoffelsalat und Würstchen wurden als Sparkönigin Regina Klein und als Sparkönig Horst Klein mit einem Präsent geehrt. Lothar Tabbert wurde für seinen Einsatz für den Sparclub mit einer kleinen Aufmerksamkeit durch Dietrich Lenzmann bedacht.

Die Jahreshauptversammlung am 19.01.2012 wurde von 24 der 25 Mitglieder besucht.

Insgesammt ersparten die Mitglieder in 2011 die beachtliche Summe von 7.132,- €. Dies sind gegenüber des Vorjahres Mehreinnahmen von 916,- €. An Strafgeldern mussten nur 10,- € erhoben werden.

Im Anschluss an die Sitzung stärkten wir uns alle traditionell mit Grünkohl, Kochwurst und Schweinebacke. Hier fehlte auch der eine oder andere kleine Verteiler nicht.

Im Sommer werden wir uns wieder bei unserem Grillfest am Dörpshus treffen. Vielleicht sieht man sich dann dort bei einem Stück leckerem Grillfleisch, Bratwurst und Salaten oder auch einfach nur mal so auf ein kühles Bier? Wir würden uns freuen.

Krummwischer Sparclub

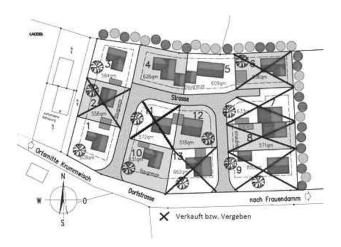
Der Winter ist vorbei

Auch auf der Knaack`schen Koppel ist der Winter vorbei. Im ersten Garten werden schon bald die Blumen blühen und die Bäume in den Pflanzinseln sollen auch noch in diesem Jahr gepflanzt werden.

Die Häuslebauer werden aktiv und der erste Rohbau in diesem Jahr ist begonnen. Auf 3 weiteren Grundstücken ist der Baubeginn in diesem Frühjahr zu erwarten.



Inzwischen sind nur noch 6 Grundstücke im Baugebiet frei (siehe unten im Lageplan). Das war im letzten Herbst noch nicht zu erhoffen.



Im Haushaltsplan für 2012 hatte die Gemeindevertretung den Grundstücksverkauf nur sehr vorsichtig eingeplant. Die Sorgenfalten in Sachen Finanzen der Gemeinde sind sicher noch nicht ganz weg, aber immerhin etwas geglättet.

Text und Foto: B. Viertel

Lageplan: www.krummwisch.de

Krummwischer Knochenbruchgilde

Die Krummwischer Knochenbruchgilde von 1877 feiert am 16.06.2012 ihr Gildefest.

12.00 Uhr Königsumtrunk im Dörpshuus13.00 Uhr Umzug durch den Ort14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schießen und Fischstechen

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Darts für Kinder bis 15 Jahren mit Ermittlung des Darts-Königs und Darts-Königin 20.00 Uhr Gildeball - Eintritt 7.00 €

Wir werden versuchen, ein kleines Theaterstück beim Gildeball zu präsentieren. Hier sind wir noch in Verhandlungen.

Im vergangenen Jahr hatten wir keinen Umzug durch unser Dorf, da das Interesse in den Vorjahren nicht erkennbar war. Nur ganz wenige Dorfbewohner nahmen an dem Umzug teil oder standen vor ihren Häusern, um uns zu unterstützen.

Da unsere Sammler angesprochen wurden, den Umzug doch nicht zu streichen, haben wir uns entschlossen, wieder einen Umzug zu organisieren. Wir bitten nun, dass das Interesse an diesem Umzug am 16.6. auch sichtbar wird und freuen uns auf viele Zuschauer.

Traditionen aufrecht zu erhalten, ist in der heutigen Zeit sehr schwierig geworden. Deshalb würden wir uns freuen, Sie beim Gildefest begrüßen zu dürfen. Dort haben wir die Gelegenheit mit Ihnen über unsere Gilde zu sprechen und Vorschläge entgegen zu nehmen, was natürlich auch auf unserer Jahreshauptversammlung möglich und wichtig ist. Alte Traditionen an die heutige Zeit anzupassen, bedeutet viel Gedankenaustausch und Veränderung. Unser Vorstand würde sich wünschen, noch lange diese Gilde am Leben zu erhalten m it Ihnen.

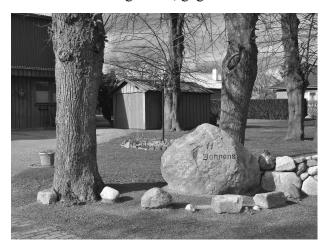
Der Gildevorstand Eckehard Mews Die Gildeschreiberin Karin Meissner



Betriebe in der Gemeinde Krummwisch

Hof Behrens in Klein Königsförde

Der Hof wurde 1931, bei der Aufsiedelung des Gutes Klein-Königsförde, gegründet.



Damals begann der Großvater des jetzigen Besitzers, Heiko Behrens, Willi Behrens mit der Landwirtschaft an dieser Stelle. Auf dem Hof gab es Kühe, Schweine, Enten, Gänse und Hühner.

Heinrich Behrens übernahm Anfang der 60-er Jahre den Betrieb von seinem Vater und stellte 1974 die Milchviehhaltung ein. Dafür trat die Sauenhaltung in den Mittelpunkt der Viehwirtschaft

Seit 1991 bewirtschaften nun Heiko und Marion Behrens den Hof, sie haben die Ferkelproduktion in Klein-Königsförde weiter intensiviert und bauen daneben auf ihren Feldern Raps, Weizen, Gerste und Zuckerrüben an, das Heu von den vorhandenen Grünlandflächen wird an Pferdehalter verkauft.



Im Jahre 2006 ergab sich die Möglichkeit, einen Betrieb in Stampe dazuzupachten, dort werden nun die in Königsförde geborenen Ferkel gemästet. Ackerbau wird dort auch betrieben.

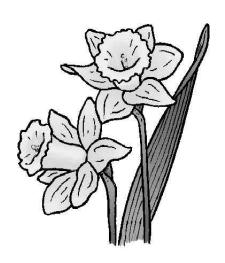
Ein weiteres Standbein ist die Arbeit im Kommunalbereich, hauptsächlich beim Winterdienst. Gelegentlich Lohnarbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe kommen noch dazu.

Die Arbeit auf dem Betrieb wird von Marion und Heiko Behrens, seinem Vater, sowie einem festen Mitarbeiter verrichtet, Saisonkräfte helfen zusätzlich bei Arbeitsspitzen. In anderen Jahren waren auch schon Auszubildende auf dem Hof.

Natürlich helfen auch die Kinder mit, Tim-Michel, 14, und Jan-Daniel, 11, interessieren sich beide für die Landwirtschaft; genau wie ihre Schwester Ria-Christin, 18, müssen sie jedoch noch einige Jahre die Schulbank drücken.

Die wenige Freizeit des Landwirtsehepaares ist den Handballspielen des THW gewidmet, Heiko Behrens geht auch mal zur Jagd oder fährt Motorrad, während Marion Behrens sich bei den Landfrauen engagiert und gern näht.

Text und Fotos: Anke Schwermer





Unsere Konfirmanden

Am 22. April wird in Bovenau konfirmiert: *Anna-Lena Schulze, Krummwisch*

Am 29. April werden in Bovenau konfirmiert: **Tim-Michel Behrens,** Klein Königsförde **Christian Gottwald,** Klein Königsförde **Corinna Möller,** Klein Königsförde **Stephanie Kück,** Krummwisch

Am 29. April wird in Flemhude konfirmiert: *Jan Simon*, *Jägerslust*

Am 13. Mai werden in Flemhude konfirmiert:

Josefine Brakel, Groß Nordsee

Lena Viertel, Groß Nordsee

Luise Wackernagel, Groß Nordsee

Termine Landfrauenverein RD-Ost

- 31. März 2012, 10:00Uhr Osterfrühstück in Bokel
- 3. Mai 2012, Ganztagsfahrt nach Sylt
- 9. Mai 2012,
 Landeslandfrauentag in Neumünster
- 1. bis 8. Juni 2012, Fahrt nach Cornwall England

Kontakt: Maike Kruse, Tel. 1022

Wir trauern um:

Bruno Laude, Groß Nordsee im Dezember 2011

Gerda Krebs, Klein Königsförde im Februar 2012

Wir gratulieren zum Geburtstag

	8
Hilde Markmann Klein Königsförde	81 Jahre
Adolf Behrensen Groß Nordsee	81 Jahre
Else Sierck Klein Königsförde	78 Jahre
Marlene Möller Klein Königsförde	76 Jahre
Ella Diehr Klein Königsförde	76 Jahre
Manfred Palinske Groß Nordsee	76 Jahre
Harald Mann Krummwisch	76 Jahre
Helga Witt Krummwisch	75 Jahre
Dieter Lissek Groß Nordsee	75 Jahre
Hans Burmester Groß Nordsee	75 Jahre
Horst Klein Krummwisch	75 Jahre
Horst Schulze Groß Nordsee	75 Jahre
Sabine Walther Groß Nordsee	73 Jahre
Brigitte Feddersen Frauendamm	72 Jahre
Gerda Niemann Krummwisch	71 Jahre
Erhard Hanke Groß Nordsee	70 Jahre

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

4. April,

(ausnahmsweise am Mittwoch)

27. April, 25. Mai und am 15. Juni

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg: von 11:50 - 12:05 Uhr Königsfurt / Kastanienallee: von 12:55 - 13:20 Uhr

Krummwisch "Dörpshus"

von 13:25 - 13:50 Uhr

Frauendamm:

von 13:50 - 14:05 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See: von 14:10 - 14:30 Uhr

www.bz-sh.de

Termine Seniorenclub

• 7. Mai 2012

Bingo-Nachmittag

in Krey's Gasthof,

Bredenbek



Termine Landjugend

- 7. April 2012, 19:00 Uhr Osterfeuer
- 9. April 2012, 14:00 Uhr Ostereiersammeln für Groß und Klein
- 14. April 2012, 19:00 Uhr Jubiläumsfeier 40 Jahre Laju
- 6. Mai 2012, 10:00 Uhr Hochseilgarten in Altenhof
- 16. Mai 2012, 20:00 Uhr Scheunenfete
- 16. Juni 2012, 12:00 Uhr SwinGolf in Schülp/Nortorf

anschließend Grillen am Container Kontakt: Merle Hartmann, Tel. 01734677648 oder Bianca Pöppler, Tel. 01604640861

Termine DRK 2011

3. April 2012, 10:00 Uhr,
 Osterfrühstück
 im Dörpshus in Krummwisch
 Anmeldungen bitte bis 1. April

bei Beate Lemke 04334/871

- 8. Mai 2012, 19.30 Uhr, Versammlung mit Vortrag in Krey's Gasthof in Bredenbek
- 5. Juni 2012, 13:30 Uhr, Abfahrt zur gemeinsamen Fahrt zum "Rosenhof Hohn"

Anmeldungen bitte bis 31. Mai bei Beate Lemke 04334/871

<u>Info:</u> Wer das **Dörpshus** mieten möchte, wendet sich bitte an **Frau Beate Lemke** Tel. 04334-871.